

## WO bleibt der LOHN

- **Im Jahr 2022: 6 Monate 200 Euro monatlich (tabellenwirksam)**
- **Im Jahr 2023: 6 Monate 2,5%, mindestens 125 Euro**
- **Im Jahr 2023: 6 Monate 2,5%**
- **Untere Lohngruppe macht: 14,68 Euro Stundenlohn in 18 Monaten**
- **vorher Lohnverzicht seit 3 Jahren + jetzt Reallohnsenkung**



## WOZU BRAUCHT MAN NOCH DAS BODENPERSONAL – DEN ARBEITER

Was für ein Abschluss für das Boden-„Personal“ bei der Lufthansa! Letztendlich ist es die Anerkennung des staatlichen Mindestlohns, was da ver.di abgeschlossen hat. Mit ein paar Stunden Warnstreik ist in solchen Zeiten nicht mehr herauszuholen – und dies in einem Gebiet, wo die Arbeiter nicht schlechte Karten in einer Wirtschaftskrise hätten, wegen Personalmangel und zwingend gesuchter Tagelöhner und Lohnarbeiter. Aber bei dieser Entlohnung ist selbst in der Wirtschaftskrise nicht weiter damit zu rechnen, dass die Koffer der Fluggäste, von denen mehr als 30 Prozent nicht ausgeliefert werden können, an ihren jeweiligen Zielort gelangen, sondern gleich auf dem Flugplatz der BRD bleiben und ganze Hallen füllen.

Der Deutsche wird weltweit seinen mal erworbenen Ruf der Pünktlichkeit und Ordnung, wenn nicht schon verloren, gänzlich verlieren. Wenn man meint, der Arbeiter könnte bei einem solchen Stundenlohn nach Arbeit suchen und diese annehmen, wenn damit nicht einmal sein tägliches Leben bezahlt werden kann oder nur durch die Hilfsleistung aus den Arbeiterkassen. Quasi der Arbeiter den Arbeiter,

seinen Kollegen, selbst bezahlt. Wenn man nur die untersten Löhne um paar Cent anhebt, dann spart sich dabei der Kapitalist der Lufthansa, seinen gemachten Profit wieder herauszurücken und gibt stattdessen den kleinsten Bettel.

Das zu ändern, darin lag die Kraft der Kollegen am Boden des Luftfahrtbetriebs, darin, den Streik zu führen. Dass wenigstens der staatliche Lohnraub und dem Verursacher der Inflation seine unsägliche Gelddruckmaschine endlich still steht. Damit ihre Wucherpreise auf Waren des täglichen Bedarfs ihnen im Halse stecken bleiben, statt sie weiter auf den Arbeiter und das Volk abzuwälzen. In einem Ausmaße, das längst existenzbedrohend ist für jeden Werk tätigen. Dafür hatten die Flieger der Lufthansa auf dem Boden zu bleiben. Das einzusehen durch den Fluggast aus der werktätigen Schicht, dass jeder Streik der Arbeiter ihm auch zu Gute kommt, heißt eben, dass NUR er, der Werk tätige, auch sich selbst dadurch vertritt.

**Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD**